

| | | |
|--|-------------------|--------------------------------------|
| BESCHLUSSVORLAGE V0529/17 öffentlich | Referat | Referat OB |
| | Amt | Beteiligungsmanagement |
| | Kostenstelle (UA) | 800900 |
| | Amtsleiter/in | Steinherr, Andrea |
| | Telefon | 3 05-12 70 |
| | Telefax | 3 05-12 79 |
| | E-Mail | beteiligungsmanagement@ingolstadt.de |
| Datum | 11.07.2017 | |

| Gremium | Sitzung am | Beschlussqualität | Abstimmungsergebnis |
|-------------------------------|------------|-------------------|---------------------|
| Finanz- und Personalausschuss | 20.07.2017 | Vorberatung | |
| Stadtrat | 27.07.2017 | Entscheidung | |

Beratungsgegenstand

Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH;
Jahresabschluss 2016
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Lösel)

Antrag:

Der Stadtrat der Stadt Ingolstadt ermächtigt den Oberbürgermeister, folgende Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung der Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH herbeizuführen:

1. Der Jahresabschluss der Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH für das Geschäftsjahr 2016 wird festgestellt; der Lagebericht wird genehmigt.
2. Der Jahresfehlbetrag 2016 von 96.641,38 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.
4. Jedem einzelnen Mitglied des Aufsichtsrats wird für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt. **Das einzelne Aufsichtsratsmitglied nimmt an Beratung und Abstimmung hinsichtlich seiner eigenen Entlastung nicht teil.**

gez.

Dr. Christian Lösel
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

| | | |
|---|--|-------|
| Einmalige Ausgaben | Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt | |
| Jährliche Folgekosten | <input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt: | Euro: |
| Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe) | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt: | Euro: |
| Zu erwartende Erträge (Art und Höhe) | von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20 | Euro: |
| <input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen. | | |
| <input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden. | | |
| <input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt. | | |

Kurzvortrag:

Die Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH hat das Kalenderjahr 2016 mit einem Jahresfehlbetrag von TEUR 97 abgeschlossen.

Im Wesentlichen setzt sich dieser aus Personalaufwand in Höhe von TEUR 34, Kosten für Personalgestellungen und Fremdleistungen in Höhe von TEUR 29 und Kosten für Buchführung und Jahresabschluss in Höhe von TEUR 13 zusammen. Diesen Aufwendungen stehen keine Erträge gegenüber. Die Gesellschaft finanziert sich durch Einlagen in die Kapitalrücklage durch die Stadt Ingolstadt, die sich bereit erklärt hat, die Kosten für die Vorbereitung und Durchführung der Landesgartenschau 2020 zu tragen.

Gegenüber dem Plan fielen vor allem der Personalaufwand und die Kosten für Personalgestellungen deutlich niedriger aus, da der Baustand des Landesgartenschau Geländes noch nicht so weit vorangetrieben werden konnte wie gehofft. Auch die Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit blieben unter Plan, da die Werbemaßnahmen verschoben wurden.

Der Aufsichtsrat der Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH hat in seiner Sitzung am 24.07.2017 den Jahresabschluss 2016, bestehend aus

- Bilanz,
- Gewinn- und Verlustrechnung,
- Anhang
- Lagebericht
- sowie Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

geprüft. Er hat die Empfehlung an die Gesellschafterversammlung ausgesprochen, den Jahresfehlbetrag von 96.641,38 € auf neue Rechnung vorzutragen. Damit verringert sich das Eigenkapital der Gesellschaft auf 875.685,59 €.

